



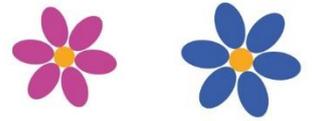
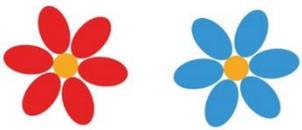
Lilliputz

Hallo liebes Lilliputzkind,
wie schön, dass du wieder dabei bist 😊 Nach dem Basteln in der letzten Woche erwartet dich heute etwas ganz anderes. Aber auch diesmal freuen wir uns sehr darauf auf Bildern sehen zu können, wie du die Experimente meisterst bzw. mit deiner Familie das Spiel spielst.
Dein Lilliputz-Team

Ihr seid das Salz der Erde

Als Jesus mit seinen Jüngern unterwegs war hat er viele Gleichnisse erzählt. Dabei hat er Geschichten erzählt oder Sätze gesagt, mit denen er seine Zuhörer auf andere Sachen hinweisen möchte. An einem Tag sagte er zu Ihnen: „Ihr seid das Salz der Erde. Wenn nun das Salz nicht mehr salzt, womit soll man salzen? Es ist zu nichts mehr nütze, als dass man es wegschüttet und lässt es von den Leuten zertreten.“ Doch was meint er damit? Dafür müssen wir erst einmal verstehen was an dem Salz so wertvoll ist. Dafür habe ich euch eine kleine Geschichte mitgebracht:

Ein König lebte mit seinen drei Töchtern in einem prächtigen Schloss. Eines Tages kam der König auf den Gedanken, die Liebe seiner Töchter zu erproben. Und er sagte zu ihnen: „Ich möchte wissen, wer von euch dreien mich am meisten liebt?“ „Ich liebe dich mehr als Edelsteine und Diamanten!“, sagte die Erste. „Ich liebe dich mehr als Silber und Gold!“, sagte die Zweite. „Ich liebe dich sehr, Vater, mehr, als ich es dir sagen kann.“, sagte die jüngste Tochter. „Aber wie sehr liebst du mich denn?“, wollte der König wissen. Sie antwortete: „Mein Vater, du bist mir so lieb und unentbehrlich wie das Salz.“ „Was? Wie das Salz, das gewöhnliche Salz?“, rief der König enttäuscht, „das ist ja unverschämt. Du liebst mich nur wie Salz! So eine lächerliche Liebe habe ich nicht verdient!“ Und der König geriet so in Zorn, er schickte seine kleine Tochter in ihr Zimmer und er wollte sie nicht mehr sehen. Bald darauf gab er ein großes Fest. Da ging die jüngste Tochter zum Koch und sagte: „Bereite das vorzüglichste Mahl, aber lass bei allen Speisen das Salz weg.“ Das tat



der Koch. Als der König die Speisen probierte, verzog er sein Gesicht und sagte: „Was soll das, nichts hat Geschmack, auch wenn es noch so gut aussieht. Woher kommt das nur?“ Da trat die jüngste Tochter zu ihm hin und sagte: „Vater, in allen Speisen fehlt das Salz.“ Da erkannte der König, wie unentbehrlich Salz war und dass seine Tochter neulich ein sehr gutes Wort gesprochen hatte. Ab diesem Zeitpunkt liebte der Vater seine kleine Tochter mehr denn je.

So wie der König hast du vielleicht auch schon einmal beim Essen gemerkt, dass es ohne Salz irgendwie langweilig schmeckt. Es ist alle kraftlos und fade.

Zurück zu Jesus und seinem Satz: „Ihr seid das Salz der Erde.“ Damit möchte er uns also sagen, dass ohne uns ein Leben auf der Erde unvollständig und langweilig wäre. Jeder von uns, jedes Salzkorn macht die Welt ein Stück wertvoller. Jesus macht allerdings auch darauf aufmerksam, dass das Salz nicht zertreten werden darf, denn dann kann es nicht mehr würzen. Wir alle zusammen können somit dafür sorgen, dass dies nicht geschieht.

Wir möchten gemeinsam beten: Wo ich gehe, wo ich stehe bist du guter Gott bei mir. Auch wenn ich dich niemals sehe, weiß ich sicher, du bist hier.

Laudato Si

Refrain:

Laudato sii, o mi Signore, laudato soo, o mi Signore,
laudato sii, o mi Signore, laudato sii, o mi Signore.

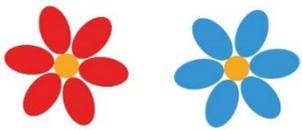
Strophe 3:

Sei gepriesen für Wolken, Wind und Regen,
sei gepriesen, du lässt die Quellen springen,
sei gepriesen, du lässt die Felder reifen,
sei gepriesen, denn du bist wunderbar, Herr!

Refrain

Strophe 4:

Sei gepriesen für deine hohen Berge,
sei gepriesen für Fels und Wald und Täler,
sei gepriesen für deiner Bäume Schatten,
sei gepriesen, denn du bist wunderbar, Herr!



Experimente mit Salz



Heute wollen wir ein paar Experimente miteinander machen. Genau wie in der Andacht ist unser Hauptthema das SALZ. Denn Salz ist nicht nur wertvoll, sondern auch sehr vielfältig. Viel Spaß!

Geldwäsche

Das braucht ihr:

Ein Glas, Essig, Tafelsalz, Löffel, Küchenpapier, Münzgeld

So funktioniert es:

- Füllt ein Glas mit Essig. Schüttet das Salz hinzu bis 0,5 cm des Bodens bedeckt sind
- Rührt kräftig mit dem Löffel um
- Legt das Münzgeld in das Glas und nehmt es nach ein paar Minuten wieder heraus
- Reibt es mit dem Küchenpapier trocken

Wie sieht es jetzt aus?

Das schwebene Ei

Das braucht ihr:

2 Gläser, Wasser, 2 frische Eier, 3 Esslöffel Tafelsalz, Löffel

So funktioniert es:

- Füllt in beide Gläser Wasser
- In eines füllt ihr Salz und rührt mit dem Löffel um
- Legt nun das erste Ei in das Glas ohne Salz – was passiert? Es geht unter
- Legt das andere Ei in das gesalzenen Wasser – Was passiert nun?

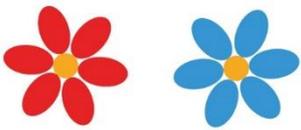
Salzkristalle züchten (dieses Experiment dauert etwas länger)

Das braucht ihr:

Speisesalz, heißes Wasser, zwei Trinkgläser, Baumwollfaden, Löffel, Bleistift, Filtertüte oder Küchenpapier

So funktioniert es:

- Erhitzt das Wasser in einem Wasserkocher und schüttet es in ein Glas
- Gebt solange Salz hinzu, bis sich dieses nicht mehr auflöst. Dabei rührt ihr immer wieder mit dem Löffel um.



- Trennt das Salz vom Wasser indem ihr das Wasser durch eine Filtertüte in das andere Glas schüttet
- Wickelt den Baumwollfaden um den Bleistift und legt ihn über das Glas. Achtet darauf, dass der Faden in dem Wasser hängt
- Stellt das Glas an einen warmen Ort.
- Jetzt müsst ihr mehrere Tage warten und seht dabei, wie ein Kristall um den Faden wächst.

Nur Experimente würden ja langweilig werden und deshalb würzen wir die Stunde noch mit einem kleinen Spiel:

Münzen-Weitwurf:

Hierfür bekommt jeder Mitspieler 4 Münzen (am besten die glänzenden aus dem Experiment 😊). Dann stellt ihr einen Becher oder ein Glas in den Raum oder draußen auf eine gerade Fläche. Alle Mitspieler stellen sich hinter eine Linie etwa zwei Meter von dem Becher entfernt. Jeder darf nacheinander versuchen eine Münze in den Becher zu werfen. Sobald jemand trifft, darf er alle momentan auf dem Spielfeld liegenden Münzen aufsammeln. Sobald ein Spieler alle Münzen gesammelt hat, hat er gewonnen.

(Größere Mitspieler, wie die Eltern müssen vielleicht von etwas weiter hinten werfen um ein faires Spiel zu ermöglichen 😊)

Abschlusseggen:

Gott du bist innen und außen und um mich herum. Gieß über mir deinen Segen aus, du sollst bei mir wohnen, ich bin dein Haus. Uuuuuund tschüss!

Bis nächste Woche!